

Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 18 d. 17.BImSchV über den Betrieb der Klärschlammverbrennungsanlage EMTER



Betreiber der Anlage: *Emter GmbH, Alpenstr. 50, 86972 Altenstadt*
 Standort der Anlage: *Wolfgarten 1, 86972 Altenstadt*
 Berichtszeitraum: *01.01.-31.12.2018*
 Rauchgasreinigungseinrichtungen: *Entstickung (SNCR), Zyklon, Gewebefilter mit Additivzugabe, zweistufiger Wäscher*

Kontinuierliche Emissionsmessungen

Schadstoff bzw. Verbrennungsbedingungen	GW ¹⁾ HMW ²⁾ (mg/m ³)	GW ¹⁾ TMW ³⁾ (mg/m ³)	Jahresmittelwert (mg/m ³)	Einhaltung der HMW-GW (%)	Einhaltung der TMW-GW (%)
HCl	60	10	1,10	100,00	100,00
SO ₂	200	50	33,55	99,98	99,69
NO _x	400	200	127,27	99,97	100,00
CO	100	50	9,52	99,99	100,00
Cges	20	10	2,40	99,99	99,69
Staub	20	10	0,24	100,00	100,00
NH ₃	15	10	3,70	99,92	100,00
	[µg/m ³]	[µg/m ³]	[µg/m ³]	(%)	(%)
Hg	0,05	0,03	1,69	100,00	100,00
Verbrennungstemperatur Linie 1 ⁴⁾	850°C		893,13 °C	99,99	
Verbrennungstemperatur Linie 2 ⁴⁾	850°C		888,04 °C	99,99	

1) Grenzwert 2) Halbstundenmittelwert 3) Tagesmittelwert 4) 10-Minuten-Mittelwert

Ursachen der Grenzwertüberschreitungen und -unterschreitungen

- a) Die Überschreitungen der SO₂ - Grenzwerte (HMW / TMW) sind auf einen mechanischen Defekt an einer Dosierstation zurück zu führen.
- b) Die Überschreitungen der NO_x - Grenzwerte (HMW) sind hauptsächlich auf elektrische Störungen und auf Fremdkörper in der Materialzufuhr zurück zu führen.
- c) Die Überschreitungen der CO - Grenzwerte (HMW) haben wie bei b beschriebene Gründe.
- e) Die Überschreitungen der Cges - Grenzwerte (HMW) haben wie bei b beschriebene Gründe.
- f) Die Überschreitungen der NH₃ - Grenzwerte (HMW / TMW) sind auf Unterbrechungen der Materialzufuhr, einen Leitungsdefekt der Laugendosierung in der Rauchgaswäsche sowie auf elektrischen Defekt zurück zu führen.
- h) Die Unterschreitung der Verbrennungstemperatur der Linie 1 und 2 ist auf Fremdkörper in der Materialzufuhr sowie auf eine Verschmutzung von Messeinrichtungen zurück zu führen.

Diskontinuierliche Emissionsmessungen

Die Messungen wurden durch eine nach § 26 BImSchG zugelassene Messstelle an folgenden Tagen durchgeführt:
 19.06. - 21.06.2018

Schadstoffe	Einheit	Grenzwert laut Genehmigung	Mittelwert der Messreihe	MAX-Wert der Messreihe
Summe Cd und Tl	mg/m ³	0,04	0,000	0,000
Summe Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V und Sn	mg/m ³	0,50	0,000	0,000
Summe As, BaP, Cd, Co, Cr	mg/m ³	0,05	0,000	0,000
Summe PCDD/F	ng/m ³	0,08	0,000	0,000
HF	mg/m ³	1,00	0,000	0,000
Ni	mg/m ³	0,18	0,000	0,000
V	mg/m ³	0,18	0,000	0,000
Benzo(a)pyren	mg/m ³	0,01	0,000	0,000

Bewertung der Emissionssituation

Die Ergebnisse der diskontinuierlichen Emissionsmessungen zeigen, dass die Emissionsbegrenzungen in allen Fällen deutlich unterschritten wurden. Bei den Ergebnissen der kontinuierlich aufgezeichneten Messergebnisse zeigen die Jahresmittelwerte deutliche Unterschreitung der Begrenzungen.

Bei den Tagesmittelwerten halten 99,92 % und bei den Halbstundenmittelwerten halten 99,98 % die Begrenzung ein.

Ansprechpartner bei Fragen: *Andreas Helmer*
 Telefon: *08861/256888-11*
 Anschrift: *Emter GmbH
 Geschäftsbereich Thermische Verwertung
 Wolfgarten 1
 86972 Altenstadt*